

MAZ-Lokaljournalismustag23

**Lokaljournalismus: Mit guten Geschichten in eine bessere Zukunft**

29. Juni 2023

**Programm**

13.15 – 13.20 Uhr	<b>Begrüssung</b> <b>Martina Fehr</b> , Direktorin MAZ
13.20 – 13.50 Uhr	<b>Best Practice</b> <b>«Die grossen Geschichten der kleinen AZ»</b> <b>Nora Leutert</b> , CO-Redaktionsleiterin AZ <b>Mattias Greuter</b> , Verlagsleiter Die linke Schaffhauser AZ ist eine kleine Lokalzeitung mit grossen Geschichten. 2022 kürte die Jury des renommierten Swiss Press Awards den AZ-Journalisten Mattias Greuter wegen seiner Recherche zu unhaltbaren Zuständen in einem Schaffhauser Pflegeheim zum Journalisten des Jahres. Diesen Februar machte die AZ erneut Schlagzeilen: In einer umfangreichen Recherche zeigte sie auf, wie Schaffhausen vom grössten Wirtschaftsskandal Kolumbiens profitiert. Wie schafft die AZ mit gerade mal 8 Journalistinnen und Journalisten solche Geschichten? Wie können für die Recherche die nötigen Kapazitäten freigespielt werden?
13.50 – 14.20 Uhr	<b>Best Practice</b> <b>«Regionalität – eigene, packende Geschichten finden»</b> <b>Luca Laube</b> , Videojournalist, Reporter SRF Jede Lokalredaktion hat Inputerinnen, die vorausschauend lokale Themen für die Berichterstattung aufgleisen. Doch was ist der Output? Oftmals das, was halt so reinkommt übers Redaktionsmail: die tausendste Spendensammlung und so genannte «Alle-Jahre-wieder-Themen». Wie finden Lokalredaktionen spannende Themen, die bewegen? Grad auch mit vielen neuen, jungen, meist noch unerfahrenen Redaktor/innen?
14.20 – 14:50 Uhr	<b>Best Practice</b> <b>«Die hohe Kunst der vorausschauenden Planung»</b> <b>Alexandra Stark</b> , Studienleiterin MAZ, Expertin Storytelling CH Media <b>Flurina Valsecchi</b> , CR Bote der Urschweiz Planung ist der natürliche Feind von Journalist/innen. Es könnte ja noch etwas passieren! Die beiden Referentinnen möchten mit Einblicken aus ihrer Praxis den Gegenbeweis antreten und konkrete Hilfestellungen bieten: Denn den grössten Hebel, um Ressourcen freizuschaukeln, haben wir durch vorausschauende Planung.
14.50 – 15.05 Uhr	<b>Pause</b>

- Keynote**  
**«Künstliche Intelligenz -- Freundin oder Feindin des (lokalen) Journalismus?»**  
**Mathias Born, ehemaliger Daten- und Digitaljournalist Tamedia, heute Bundesamt für Statistik**
- 15.05-15.35 Uhr
- Verdrängt die Künstliche Intelligenz bald die Journalistinnen und Journalisten? Oder rettet sie langfristig den Lokaljournalismus?
- Carte Blanche**  
**«Wenn Behörden (lokalen) Journalismus machen»**  
**Michael Sahli, Leiter Informationsdienst Stadt Bern**
- 15.35- 15.50 Uhr
- Der ehemalige Lokaljournalist Michael Sahli leitet seit einem Jahr den Informationsdienst der Stadt Bern.  
Seine PR-Arbeit richtet sich nicht mehr nur an die Medien, sondern auch direkt an die Bevölkerung. Die Stadt nutzt dafür auch die Sozialen Medien.  
Warum Sahli dennoch für starke, lokale Medien plädiert. Und wie die PR-Arbeit von Behörden die Arbeit von Lokaljournalist/innen verändert.
- Podiumsdiskussion**  
**«Zusammen 11»**
- 15.50- 16.30 Uhr
- Jahre der Wahrheit für das etablierte Online-Portal Zentralplus und für die junge Hauptstadt. Die Hauptstadt hat ihr erstes Lebensjahr hinter sich, Zentralplus wurde letztes Jahr zehn. Eine Podiumsdiskussion über Geschichten, die klicken, Publikumsbindung und Geldsorgen.  
Moderiert von Simo Leu, Studienleiter MAZ, mit:  
**Marina Bolzli, Mitbegründerin Hauptstadt**  
**Matthias Stadler, CR Zentralplus**  
**Michael Sahli, Leiter Informationsdienst Stadt Bern Stadt Bern**

**Ab 16.30 Uhr** **Apéro riche**

Programmänderungen bleiben vorbehalten, Stand: März 2023 /sle

**WEB** Handouts, Zusammenfassungen und Fotos folgen auf: [www.maz.ch/lokaljournalismustag23](http://www.maz.ch/lokaljournalismustag23)

**Ausblick** MAZ-Lokaljournalismustag24 in Planung